Anhang V

Kriterium I.11, Anforderungen an Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität

Das Unternehmen erstellt jährlich einen „Aktionsplan Biodiversität“ und schreibt diesen fort. Der Aktionsplan enthält mindestens 5 Maßnahmen für die jährliche Umsetzung, wovon mindestens 3 Maßnahmen dem untenstehenden Katalog entstammen. Mehrjährige Maßnahmen gelten fortlaufend. Die Maßnahmen können gerne mit Partnern, wie z.B. örtlichen Naturschutzgruppen umgesetzt werden.

1. Maßnahmenvorschläge Firmengelände

- Entsiegelung von Flächen und Anlage von Biotopen, Teichen, artenreicher Gärten
- Dachbegrünungsmaßnahmen
- Fassadenbegrünungsmaßnahmen an Haus- und Hallenwänden
- Nistkästen für Kleinvögel, Nisthilfen für Schwalben
- Nistkästen für Turmfalken, Schleiereulen, Höhlen- und Halbhöhlenbrüter
- Brutplätze für Weißstörche
- Fledermauskästen, -röhren, -steine
- Nisthilfen für Insekten; Insektentränken für den Sommer
- Bienenhaltung, ggf. in Kooperation mit Imkern
- Anlage artenreicher, heimischer Staudengarten, Totholz-, Ast- und Steinhaufen
- Anlage Trockenmauern
- Anlage Wildblumenareale mit wechselnden Blühzeitpunkten als Insektennahrung
- Förderung seltener Pflanzenarten aus der Roten Liste gefährdeter Arten durch entsprechende Pflanzareale
- Maßnahmen zur Anregung anderer Unternehmen zu Biodiversitätsaktivitäten

2. Maßnahmenvorschläge landwirtschaftliche Flächen

- Förderung von Kulturlandplänen der Landwirte
- Förderung von Artenmonitorings auf lw. Flächen
- Förderung von Agroforstanlagen
- Förderung von Feldlerchenfenstern und –streifen
- Ausbildungsförderung zu Biodiversitäts-Multiplikatoren
- Beratung zu Naturschutzplänen
- Förderung von Maßnahmenkonzepten zum Schutz von Bodenbrütern
- Benennung einer regionaltypischen Verantwortungsart (= eingestuft als schützenswert oder in der Roten Liste) mit Umsetzung von Schutzmaßnahmen
- Anlage von landschaftlichen Strukturelementen (Benjeshecken, Lesesteinhaufen etc.)
- Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern

3. Sonstige Maßnahmenvorschläge

- Moorrenaturierungsprojekte
- Herstellung ökologischer Ausgleichsflächen als Biotope
- Herstellung von Biotopverbünden und Biotopkorridoren
- Anlage von Dauerbrachflächen und Stilllegungsflächen als artenreiche Lebensräume
- Unterstützung extensiver Beweidungsprojekte
- Durchführung von Entbuschungsmaßnahmen, Schwenden etc. zum Erhalt und der Anlage artenreicher Weiden

11/2025 © Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V.